

MEDION[®]

Bedienungsanleitung



Mini-Geschirrspüler
MEDION[®] MD 37446

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.	Sicherheitshinweise	7
4.	Lieferumfang	12
5.	Geräteübersicht	13
5.1.	Vorderseite.....	13
5.2.	Bedienfeld.....	14
5.3.	Rückseite	15
5.4.	Displayanzeigen	15
6.	Installation	16
6.1.	Aufstellen und Ausrichten	16
6.2.	Wasseranschluss	16
6.3.	Wasser manuell auffüllen	17
6.4.	Wasserablauf anschließen.....	17
6.5.	Anschluss ans Stromnetz	19
7.	Gerät vorbereiten	19
7.1.	Tür öffnen.....	19
7.2.	Tür schließen.....	19
7.3.	Salz in das Gerät einfüllen	19
7.4.	Salzverbrauch einstellen	20
7.5.	Über Geschirrspülreiniger.....	21
7.6.	Reiniger einfüllen.....	22
7.7.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	23
8.	Spülmaschine benutzen.....	27
8.1.	Gerät einschalten	27
8.2.	Extra Spülen/Extra Trocknen	28
8.3.	Programm wechseln	28
8.4.	Öffnen während des Betriebes	29
8.5.	Startverzögerung verwenden	29
8.6.	Spülprogramm wählen	30
8.7.	Ende des Spülprogramms.....	32
9.	Reinigung und Wartung.....	32
9.1.	Wasser manuell ablassen	32
9.2.	Filtersystem	33
9.3.	Gerät reinigen.....	34

10.	Gefrierschutz.....	35
11.	Längere Nichtverwendung	35
12.	Gerät transportieren	36
13.	Fehlerbehebung	36
14.	Fehlermeldungen	40
15.	Entsorgung.....	41
16.	Technische Daten.....	42
17.	Konformitätsinformation.....	42
18.	Serviceinformationen	43
19.	Impressum.....	44

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

• Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung

▶ Auszuführende Handlungsanweisung



Wechselstrom



Benetzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).



Geprüfte Sicherheit: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden sowie zum Abspülen von geeignetem Obst.

▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- ▶ Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- ▶ Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- ▶ Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

-
- ▶ Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
 - ▶ Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
 - ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- ▶ Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- ▶ Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- ▶ Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel stets außer Reichweite von Kindern.
- ▶ Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.


- ▶ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrecht Lage in den Korb gelegt werden.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- ▶ Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- ▶ Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.
- ▶ Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- ▶ Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- ▶ Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschaden.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- ▶ Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
- ▶ Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60 °C an.
- ▶ Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- ▶ Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.

-
- ▶ Das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche stellen, die das Eigengewicht des Geräts samt dem Höchstgewicht tragen kann.
 - ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
 - ▶ Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - ▶ Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.
 - ▶ Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- ▶ Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
- ▶ Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

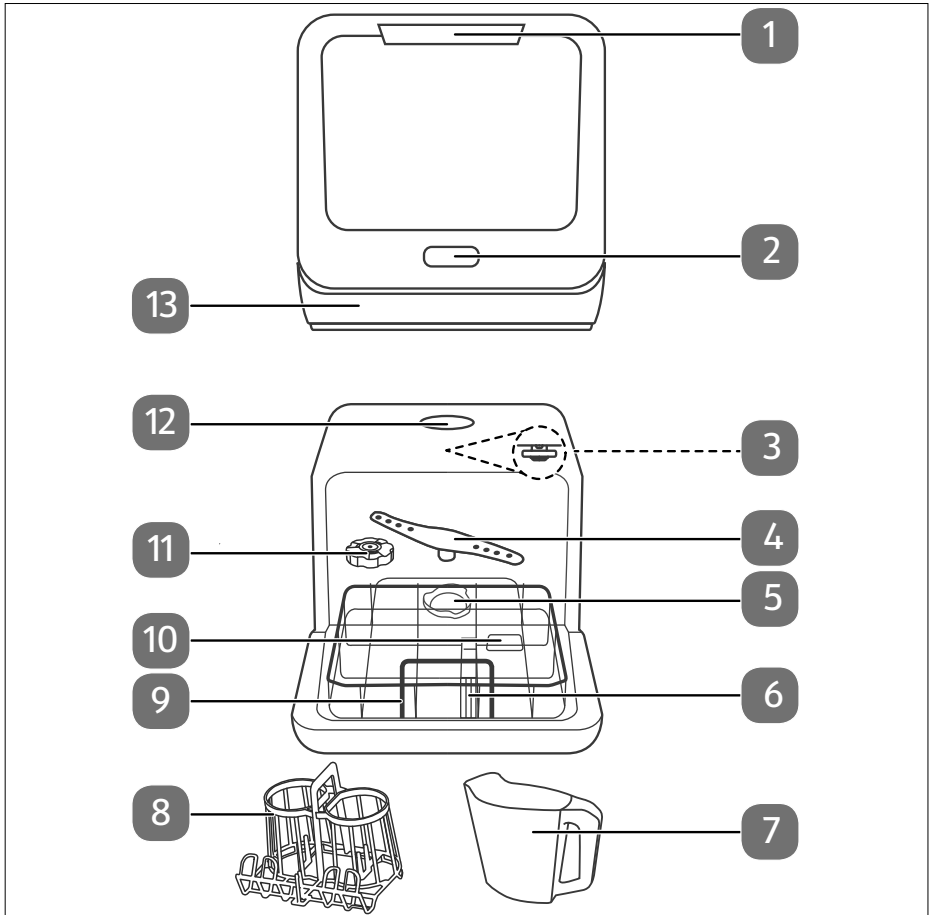
- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung
- Wasserablaufschlauch
- Messbecher
- Babyflaschenhalter
- Bedienungsanleitung mit Garantieinformationen



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

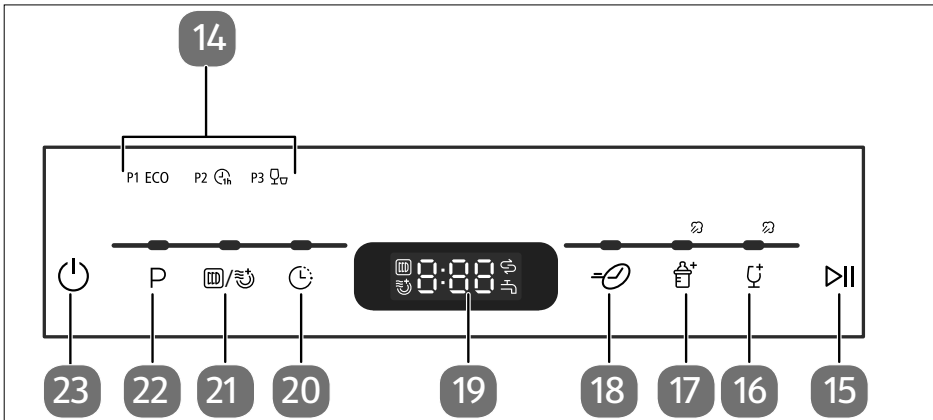
5. Geräteübersicht

5.1. Vorderseite



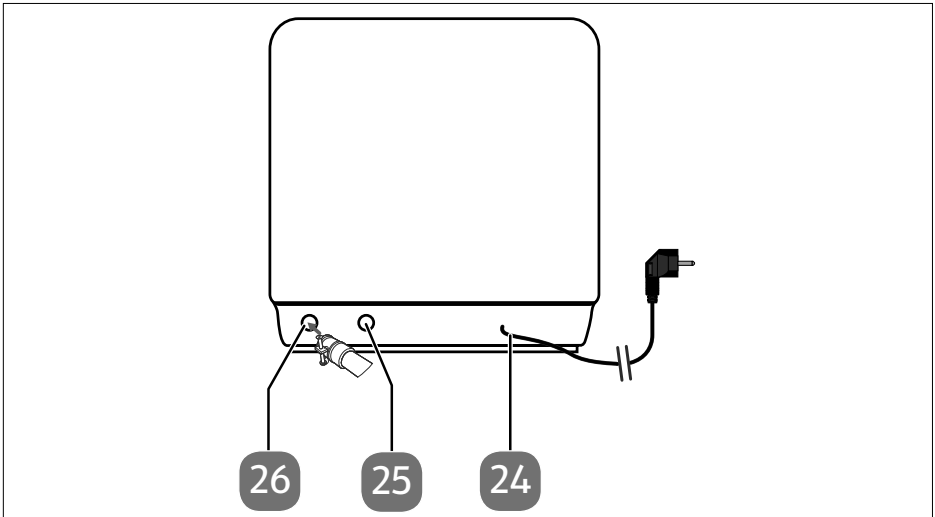
- | | | | |
|----|--------------------------------|-----|---------------------------------|
| 1) | Griffmulde | 10) | Behälter für Geschirrspülmittel |
| 2) | Bedienfeld | 11) | Salzbehälter |
| 3) | oberer Sprüharm (im Innenraum) | 12) | Wassertanköffnung mit Deckel |
| 4) | unterer Sprüharm | 13) | Standsockel |
| 5) | Filter | | |
| 6) | Geschirrkorb | | |
| 7) | Messbecher | | |
| 8) | Babyflaschenhalter | | |
| 9) | Korb | | |

5.2. Bedienfeld



- 14) Betriebsanzeige Reinigungsprogramm aktiv (P1, P2 oder P3)
- 15) ▶|| Startet oder unterbricht das Spülprogramm
- 16) Reinigungsprogramm Glas
- 17) Reinigungsprogramm Babyflaschen
- 18) Kurzprogramm
- 19) Display
- 20) Timer: Zeitversetzes Einschalten
- 21) Zusatzfunktion: Extra Spülen
 Extra Trocknen
- 22) **P** Programmauswahl (P1, P2 oder P3)
- 23) Gerät ein-/oder ausschalten

5.3. Rückseite



- 24) Netzkabel
- 25) Anschluss für den Wasserzulauf
- 26) Anschluss für den Wasserablauf

5.4. Displayanzeigen



Extra spülen aktiv



Extra trocknen aktiv



Warnleuchte: zu wenig Speziessalz



Warnleuchte: zu wenig Wasser



Betriebszeitanzeige

6. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- ▶ Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

6.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

6.2. Wasseranschluss

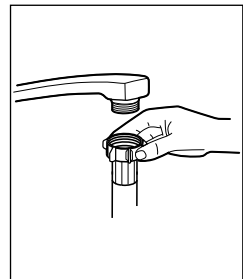


HINWEIS!

Geräteschaden!


Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- ▶ Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest. Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

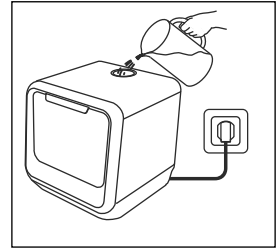


6.3. Wasser manuell auffüllen

Statt des Wasserzulaufs über einen Wasserhahn zu verwenden, können Sie auch das Gerät mit Wasser manuell auffüllen.

Ein Befüllen ist immer dann notwendig, sobald die Warnleuchte  leuchtet. Es werden Signaltöne ausgegeben.

- ▶ Befüllen Sie den Messbecher mit sauberem Leitungswasser.
- ▶ Entnehmen Sie Wassertankdeckel.
- ▶ Befüllen Sie den Wassertank mit dem Wasser (max. 5 Liter).
- ▶ Setzen Sie den Wassertankdeckel auf.

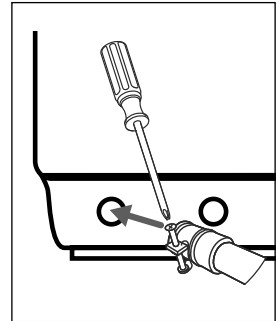


6.4. Wasserablauf anschließen

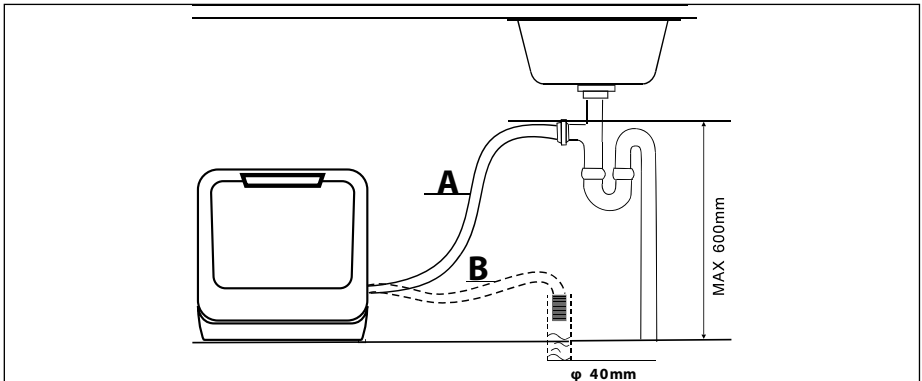
Stecken Sie den Wasserabflussschlauch mit dem Anschluss für den Wasserablauf auf der Geräterückseite und befestigen Sie ihn mit einer Schelle.

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

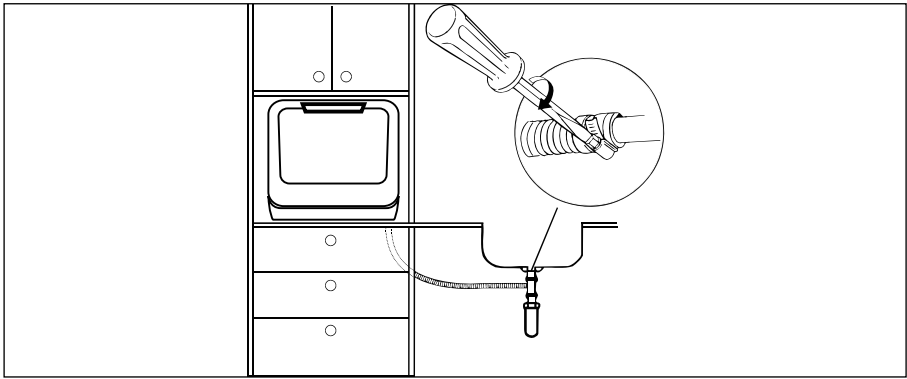
- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten,
- oder in ein Waschbecken/Behälter leiten.



6.4.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden



- ▶ Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens.



- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann.

6.4.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



HINWEIS!

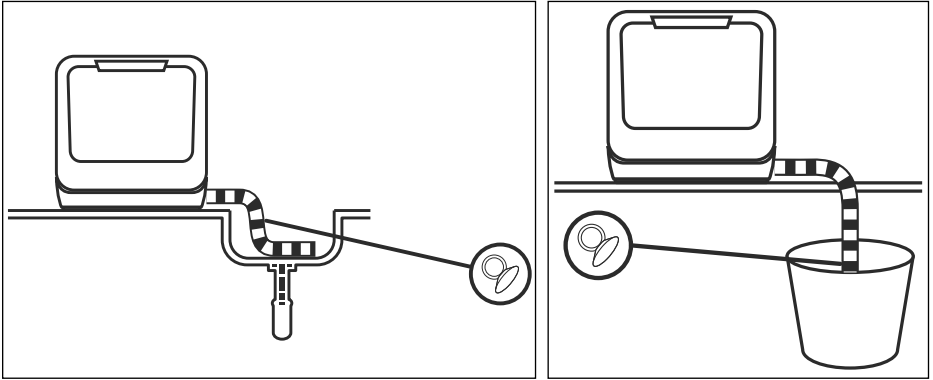
Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- ▶ Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.
- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
- ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
- ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

6.4.3. Schlauch in ein Waschbecken/Behälter leiten



- ▶ Hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken oder einen ausreichend großen Behälter ein.
- ▶ Verwenden Sie z. B. einen Haltebügel oder eine Schlauchdurchführung mit Saugnapf (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Einhängen des Ablaufschlauchs, um einen festen Sitz des Ablaufschlauchs zu gewährleisten.

6.5. Anschluss ans Stromnetz

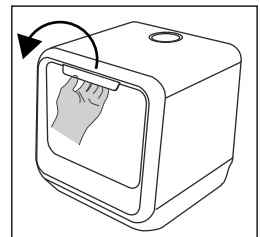
- ▶ Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose.
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

7. Gerät vorbereiten

7.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.



7.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

7.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

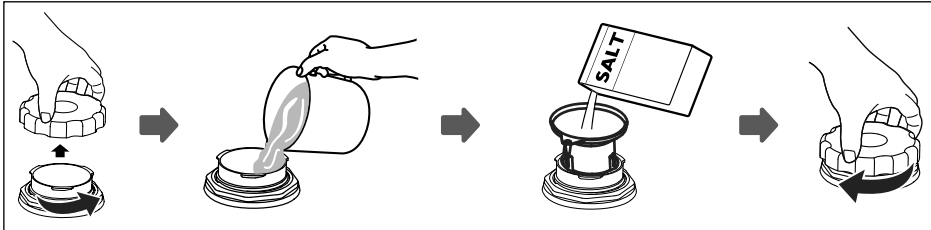


HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- ▶ Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- ▶ Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 1 l Wasser in den Salzbehälter.
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 0,13 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben (siehe Kapitel „8.5. Spülprogramm wählen“ auf Seite 30).



Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.


7.4. Salzverbrauch einstellen

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▷ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste ▷|| für ca. 5 Sekunden.
- ▶ Drücken Sie dann die Taste ▷|| mehrfach gemäß oben stehender Tabelle, um den Salzverbrauch einzustellen.
- ▶ Wenn keine weitere Taste innerhalb von 5 Sekunden mehr betätigt wird, schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

7.5. Über Geschirrspülreiniger

7.5.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „7.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 19).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.5.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.5.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabts, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.6. Reiniger einfüllen



GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

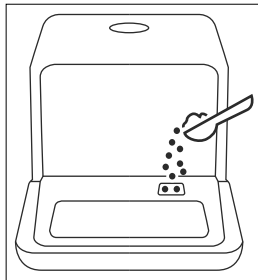
- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!


Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „8.5. Spülprogramm wählen“ auf Seite 30 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.



-
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die mit dem Symbol  gekennzeichnete Dosierkammer.



Für beste Reinigungsergebnisse wird die Verwendung von Reinigertabs mit Klarspüler empfohlen.

7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

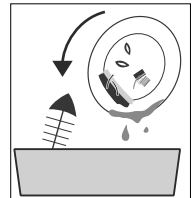
Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- ▶ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

7.7.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim GeschirrkauF auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



7.7.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

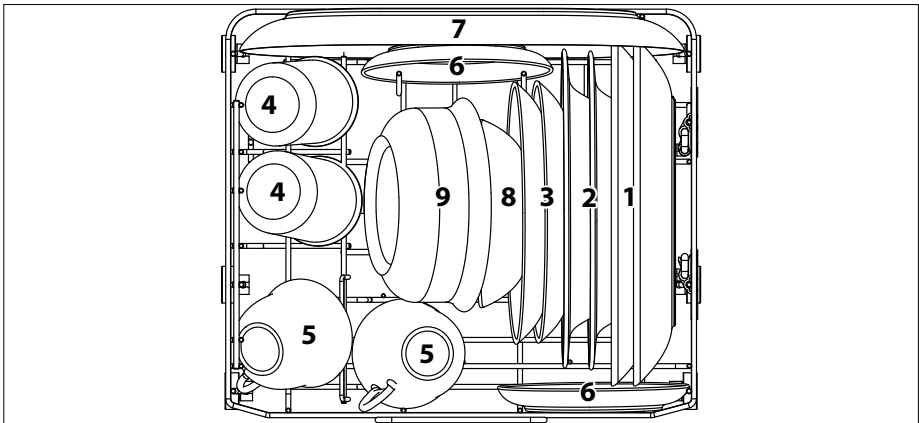
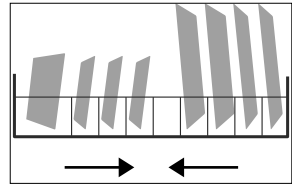
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

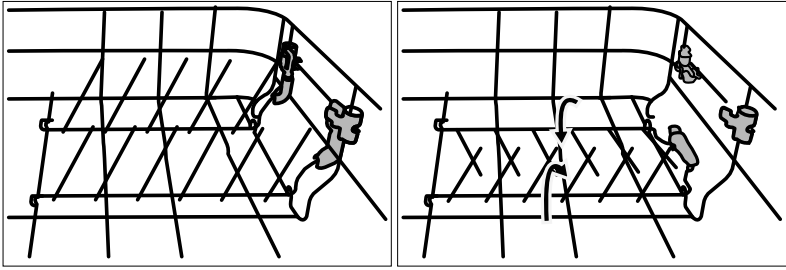
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

7.7.3. Beladebeispiel Geschirr

- ▶ Beladen Sie den Geschirrkorb wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung.
- ▶ Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



- 1) Essteller
- 2) Suppenteller
- 3) Dessertschale
- 4) Glas
- 5) Tasse
- 6) Untertasse
- 7) Ovale Platte
- 8) Kleine Servierschale
- 9) Mittlere Servierschale

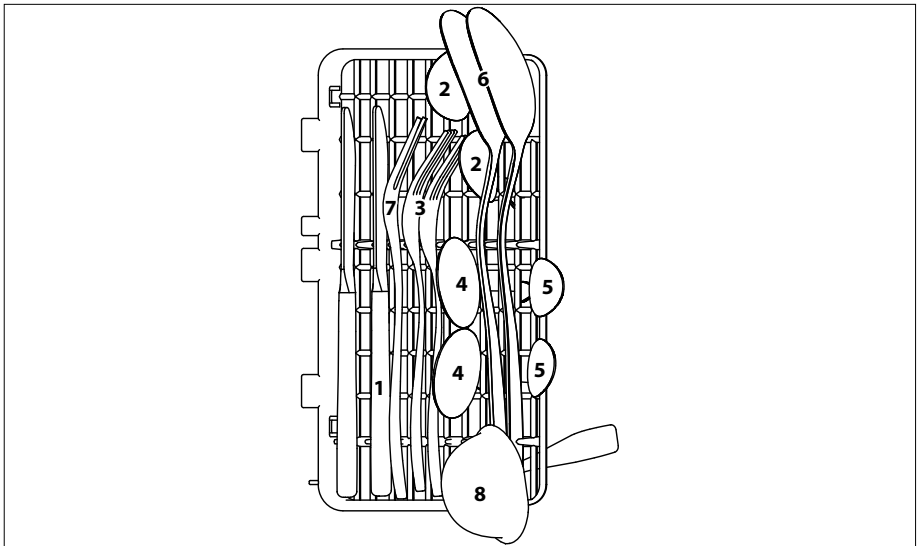


Falls die Halterungen für Teller nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen.

- ▶ Klappen Sie die Tellerhalterung aus der blauen Halterung aus und klappen Sie die Tellerhalterung nach unten.

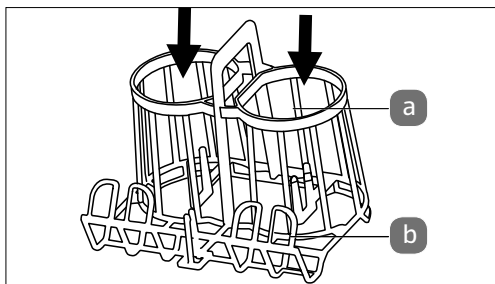
7.7.4. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Klappen Sie die Besteckablage links am Rand des Geschirrkorbs an.
- ▶ Lange und scharfe Messer sowie Essbesteck horizontal in der Besteckablage platzieren.



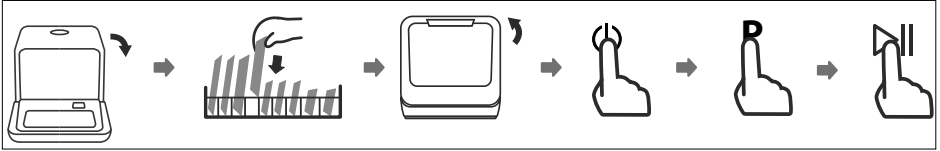
- 1) Messer
- 2) Suppenlöffel
- 3) Gabel
- 4) Dessertlöffel
- 5) Teelöffel
- 6) Servierlöffel
- 7) Serviergabel
- 8) Soßenlöffel

7.7.5. Babyflaschenhalter




Zur Reinigung von Babyflaschen setzen Sie den Babyflaschenhalter in den Geschirrkorb und stellen die Flaschen mit der Öffnung nach unten in die Korböffnung (a). Setzen Sie die Deckel und Schnuller der Babyflasche auf die Deckelaufnahme (b).

8. Spülmaschine benutzen










8.1. Gerät einschalten


Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb ein (siehe Kap. „7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf oder befüllen Sie den Wassertank manuell.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.

Das Programm P1 blinkt und wird im Wechsel mit der Programmdauer angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** mehrfach, um das gewünschte Programm P1, P2 oder P3 zu wählen oder drücken Sie die Taste  für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste  für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste  für das Kurzprogramm (siehe „8.5. Spülprogramm wählen“ auf Seite 30). Beim Kurzprogramm können Sie zwischen heißem (1x  drücken) und kaltem Spülen (2x  drücken) wählen.
- ▶ Sie haben die Möglichkeit, bei den Programmen einen Extra Spül- und/oder einen Extra Trockenvorgang dazu zu schalten. Drücken Sie die Taste /  (siehe auch „8.2. Extra Spülen/Extra Trocknen“).


Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.


- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Programm zu starten.

Während ein Programm abläuft, zeigen das Display den aktuellen Status an:


- Segmentanzeige zeigt „-:-“ – das Gerät befindet sich im Standby-Modus
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ – das Programm ist unterbrochen
- Segmentanzeige zeigt „H:MM“ und blinkt – das Programm läuft
- Segmentanzeige zeigt „END“ – Programm abgeschlossen



Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

8.2. Extra Spülen/Extra Trocknen

Drücken Sie die Taste  nachdem Sie das gewünschte Programm eingestellt haben, um einen zusätzlichen Spül- und/oder einen Trockenvorgang ausführen zu lassen. Folgende Zuschaltungen sind möglich:






P1	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
P2	1x drücken	Extra Spülen
P3	1x drücken	Extra Spülen
Kurzprogramm	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
Babyflaschen	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen
Gläser	1x drücken	Extra Spülen
	2x drücken	Extra Trocknen
	3x drücken	Extra Spülen/Trocknen



Die Programmdauer verlängert sich beim Zuschalten der Funktionen Extra Spülen/Extra Trocknen.

8.3. Programm wechseln

Sie können das Programm nur wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und Wasser nachgefüllt und das gewünschte Programm muss neu gestartet werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie ein anderes Programm: Drücken Sie dazu die Programmwahltaste **P**, die Taste  für das Reinigungsprogramm Glas, die Taste  für das Reinigungsprogramm Babyflaschen oder die Taste  für das Kurzprogramm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

8.4. Öffnen während des Betriebes





VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.




- ▶ Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste . Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

8.5. Startverzögerung verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.




- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie Taste  drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste , um die Eingabe zu bestätigen.




Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

8.6. Spülprogramm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- ▶ Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Wasser- verbrauch
P1 – ECO*	normal verschmutzte Tei- le wie Teller, Gläser, Schüs- seln und leicht verschmutz- te Pfannen	Waschen (55°C) Spülen Spülen (68°C) Trocknen	6 g	2:40	0,43	5
P2 – Eine Stunde 	leicht verschmutztes Ge- schirr, das nicht sorgfältig getrocknet werden muss	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknen	6 g	1:00	0,4	5
P3 – Schnell 	leicht verschmutztes Ge- schirr	Waschen (45 °C) Spülen Spülen (55 °C)	6 g	0:29	0,35	5
Kurzprogramm heiß abspülen 	Abspülen leichter Fettver- schmutzung. Geeignet für Geschirr, das nicht getrock- net werden muss.	Waschen (35 °C) Spülen	-	0:12	0,2	5

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosterkammer)	Laufzeit	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Wasserver- brauch
Kurzprogramm kalt abspülen 	Abspülen leicht ver- schmutzter Teile, die Sie später am Tag reinigen wol- len	Spülen	-	0:06	0,01	5
Babyflaschen 	Geeignet für Babyflaschen	Waschen (69 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknung	6 g	2:00	0,5	5
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Waschen (50 °C) Spülen Spülen (65 °C) Trocknung	6 g	1:30	0,4	5

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet.

8.7. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display wird „**END**“ angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit der Taste  aus.

Einige Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

9. Reinigung und Wartung





WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

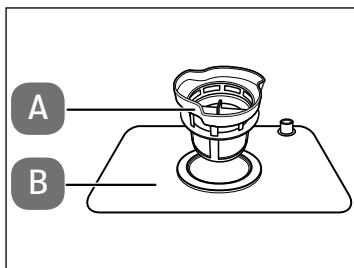
- ▶ Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Wasser manuell ablassen

- ▶ Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste  und die Taste  für 3 Sekunden gleichzeitig, um den Wassertank manuell zu entleeren.

9.2. Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus zwei Teilen:

A Feinfilter für kleine Partikel:

Dieser Filter hält Speisereste im Bodenbereich zurück und verhindert, dass sie sich während des Spülgangs auf dem Geschirr ablagern.

B Hauptfilter:

Die am Hauptfilter haftenden Lebensmittelreste und Schmutzpartikel werden durch den unteren Sprüharm gelöst und in den Feinfilter abgespült.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden.

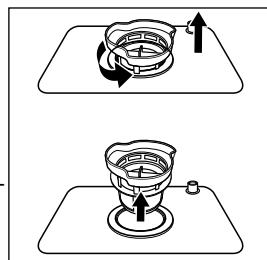
Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- ▶ Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- ▶ Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

9.2.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter ab und entnehmen Sie ihn.
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter.
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



9.3. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- ▶ Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- ▶ Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- ▶ Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- ▶ Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

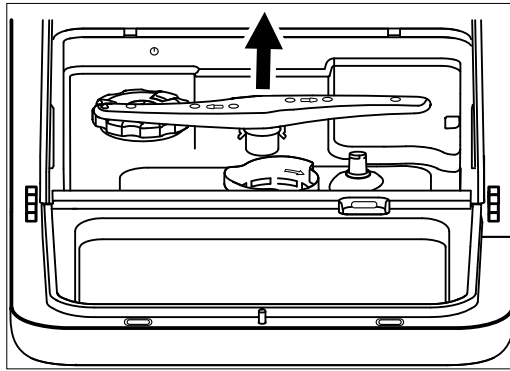


HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „9.1. Wasser manuell ablassen“ auf Seite 32).



- ▶ Entfernen Sie den Sprüharm im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie ggf. die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab bzw. entleeren Sie den Wassertank (siehe „9.1. Wasser manuell ablassen“ auf Seite 32).
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	<ul style="list-style-type: none">▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	<ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	<ul style="list-style-type: none">▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	<ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	<ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie ca. 20-30 Minuten, bis sich der Schaum zurückgebildet hat. ▶ Befüllen Sie den Wassertank mit 1,5 Liter Wasser und lassen Sie das Wasser manuell ab. ▶ Ggf. Vorgang mehrfach wiederholen, bis der Schaum weggespült wurde.
Fleckiges Gerätzubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weißer Ablagerungen im Inneren des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	▶ Starten Sie immer das Schnellprogramm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.



Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/ Rasselndes Ge- räusch im Ge- rät	Der Sprüharm stößt ge- gen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht saub- er.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (sie- he Kapitel „7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Sei- te 23).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	▶ Wählen Sie ein intensiveres Pro- gramm (siehe Kapitel „8.5. Spül- programm wählen“ auf Seite 30).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	▶ Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	▶ Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 34“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von wei- chem Wasser und zu viel Reiniger.	▶ Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Spülprogramm, um Gläser rich- tig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Ge- schirr.	Aluminiumbesteck/-zube- hör ist mit den Tellern in Be- rührung gekommen.	▶ Verwenden Sie einen milden Rei- niger, um die Flecken zu entfer- nen.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 23).
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Falsches Programm gewählt.	▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

14. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Problem	Behebung
E1	Wird während des Wassereinlassvorgangs nicht die vordefinierte Wassermenge nach 4 Minuten erreicht oder nach 60 Sekunden und 30 Impulsen kein Wassereinlass erkannt, wird der Fehler E1 ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wasserversorgung überprüfen ▶ Eingangsventil überprüfen ▶ Ablaufventil überprüfen ▶ Durchflussmesser-, Ablassventil- oder Pumpenausfall, kontaktieren Sie den Service.
E3	Spültemperatur wird nicht erreicht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Heizelement-/Thermistor-Fehler, kontaktieren Sie den Service.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
E9	Tasten reagieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eingedrungene Flüssigkeit/Fremdmaterial führt zu Fehlfunktionen der Tasten. Kontaktieren Sie den Service.
Ed	Fehlanzeigen am Bedienfeld	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontaktieren Sie den Service.
EF ER	Wassertank-Schwimmer-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontaktieren Sie den Service.
	Salzbehälter leer	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Salzbehälter nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wasserzufuhr prüfen, Wassertank befüllen, siehe oben.

15. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	730-860 W
Energieeffizienzklasse	A (bei 0,43 kWh/Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	125 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	1400 Liter (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme	5 l (Spülgang Eco)
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	< 0,5 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	< 0,5 W
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	B
Kapazität	bis zu 2 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Betriebsgeräusch	58 dB
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	ca. 42 x 43,5 x 44 cm
Gewicht	Netto ca. 14 kg



17. Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

18. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service Community unter <http://community.medion.com>.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/de/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

19. Impressum

Copyright © 2019

Stand: 05.07.2019

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

